

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Martin Sichert, Dr. Christina Baum, Carina Schießl, Claudia Weiss, Kay-Uwe Ziegler, Thomas Dietz, Joachim Bloch, Tobias Ebenberger, Nicole Hess, Dr. Christoph Birghan, Birgit Bessin, Kerstin Przygodda, Alexis L. Giersch, Martina Kempf, Stefan Möller, Dr. Paul Schmidt, Gereon Bollmann, Thomas Fetsch, Alexander Arpaschi, Carolin Bachmann, René Bochmann, Erhard Brucker, Hans-Jürgen Goßner, Dr. Ingo Hahn, Udo Theodor Hemmelgarn, Steffen Janich, Dr. Malte Kaufmann, Dr. Michael Kaufmann, Rocco Kever, Kurt Kleinschmidt, Heinrich Koch, Reinhard Mixl, Edgar Naujok, Iris Nieland, Denis Pauli, Bernd Schattner, Bernd Schuhmann, Thomas Stephan, Martina Uhr, Mathias Weiser, Ulrich von Zons und der Fraktion der AfD**

**zu der zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
– Drucksachen 21/2512, 21/3056, 21/4527 –**

### **Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform (Krankenhausreformenpassungsgesetz – KHAG)**

Der Bundestag wolle beschließen:

Nach Artikel 1 Nummer 5 wird die folgende Nummer 5a eingefügt:

„5a. § 136 Absatz 4 Satz 1 wird durch den folgenden Satz ersetzt:

„Kliniken in strukturschwachen Regionen (z. B. Bevölkerungsdichte unter 100 Einwohner/km<sup>2</sup>) sind dauerhaft von Mindestfallzahlen und Qualitätskriterien ausgenommen, sofern sie eine Versorgungslücke nachweisen.“ ‘

Berlin, den 3. März 2026

**Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion**

## **Begründung**

Zentralistische Vorgaben gefährden die ländliche Versorgung. Der Antrag schützt regionale Strukturen.

*Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.*